

# Open Doors 3.+4.+5.9.21

**Artists Unlimited, Open Doors, 3.+4.+5.9.21  
August-Bebel-Str. 94, 33602 Bielefeld,  
@artists.unlimited**

# Artists Unlimited Open Doors

## 3.+4.+5. September 2021

Wir öffnen unser Haus und laden dazu ein, in den Räumlichkeiten und der näheren Umgebung künstlerische Beiträge von Vereinsmitgliedern und Gästen zu erleben. Artists Unlimited ist ein Ort der seit 1985 Kunst und Kultur mitten in den Stadtraum hineinträgt. Dabei ist die Vielfalt der 30 Kulturschaffenden, die im Haus leben und arbeiten unverändert geblieben: Grafik, Mode, Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie, Installation, Performance, Film, Sound und kuratorische Tätigkeiten – all das und mehr wird professionell im Haus betrieben und in verschiedenen Formaten einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Der Verein leistet seit 36 Jahren auf ehrenamtlicher Basis einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung der Bielefelder Kulturlandschaft und hat über die Zeit einen festen Publikumskreis akquiriert und nicht zuletzt auch über die Stadtgrenzen hinaus einen hohen Bekanntheitsgrad erlangt. Neben dem abwechslungsreichen Programm in den eigenen Galerieräumen vergibt Artists Unlimited jedes Jahr dreimonatige Arbeitsaufenthalte an internationale Stipendiat\*innen. Bisher haben dies bereits über 100 Künstler\*innen nutzen können.

Öffnungszeiten:  
Samstag, 4. September 12–18 Uhr  
Sonntag, 5. September 11–18 Uhr

Abendprogramm:  
Freitag, 3. September ab 19 Uhr  
Samstag, 4. September ab 18 Uhr

Programmänderungen vorbehalten

Es gelten die aktuellen gesetzlichen Bestimmungen zur COVID-19-Prävention.

Artists Unlimited e. V.  
August-Bebel-Str. 94  
33602 Bielefeld

artists-unlimited.de

Gefördert durch



## Programm

### Freitag 3. September

#### 19 Uhr Cold

Cold ist eine neue Dark Pop Punk Band aus Osnabrück deren Debutalbum Songs, die allesamt eine eher düstere Grundstimmung haben, trotzdem aber immer catchy bleiben und an keiner Stelle kitschig werden, beinhaltet. Die meisten Songs sind recht kurz und das Tempo wird meist hoch gehalten. Hier hört und spürt man den Punk Background und die tiefe Verbundenheit der Band (Hannah Fiebig, Markus Korte, Sebastian Stolle, Simon Wagner) mit der DIY Kultur.

#### 20 Uhr OXI

OXI bildeten sich 2018 um den Jazz Schlagzeuger Jonas Gersema mit der Intention Elektronische Musik mit Improvisationscharakter zu kreieren. Zur Band fanden Marvin Hauke, das technische Hirn der Band, an Bass und Modular Synthesizern, der Post-Rock Gitarrist Marvin Krühler und das musikalische Wunderkind Julian Taubner. Für die EP „Blue String“ kollaborierten sie mit der Sängerin Fortune Cat. „Blue String“ ist das erste offizielle Release und repräsentiert die Electro House-Pop Seite ihrer Musik.

### 21 Uhr Kai Niggemann

Kai Niggemann ist Soundartist aus Köln. Er begann in den 1990er Jahren mit der Band Resonator elektroakustische Musik zu machen und spielte in den frühen 2000er Jahren mit einem der ersten Netzwerk-basierten Laptop-Orchester der Welt, dem EBE (European Bridges Ensemble). Seit über 20 Jahren macht er Musik für Theater, Tanz und andere Darstellende Künste sowie Hörspiele und tourt und spielt in Deutschland, Europa, den USA und Japan. Zur Zeit nutzt er einen sehr persönlichen Zugang um durch eine poetisch-abstrakte Musik dichte und affektive Atmosphären zu kreieren.

Konzertprogramm im Innenhof

## 4.+5. September

### Ausstellungen im Gebäude und Außenbereich

Hofeinfahrt/August-Schroeder-Str. und August-Bebel-Str.  
Timo Katz

Innenhof  
Janice Jensen und Lena Schäfferling

Plakatwand/Viktoriastraße  
Cathleen Falckenhayn

Garten  
ag16 (Franziska Sander, Jana Topel), Steven Emmanuel

Schaukästen August-Bebel-Straße  
Stefanie Leinhos

Grill Antep August-Bebel-Straße  
Daniela Delgado Viteri, Theo Huber

Kinosaal Filmhaus  
Siri Baden und Leon Schäfer

Galerie  
Theo Huber

Keller  
Angelika Höger

Seitenflügel (Zugang über Holzterrasse, Innenhof)  
Renke Brandt, Christine Gensheimer, Timo Katz

Seitenflügel rechts (Zugang über Metallterrasse, Innenhof)  
Klaus Braun, Reiner Tintel

1. Etage (hinteres Treppenhaus)  
ag16 (Franziska Sander, Jana Topel), Finn Luis Brücher, Vera Brüggemann, Franziska Derksen, Paulina Dornfeldt, Till Finke, Malte Bernd Qing, Esther Rading, Marion Raidt, Lena Schäfferling, Sophia Schomberg, Aimilia Theofilopoulos, Maria Visser

1. Etage  
Christine Gensheimer, Angelika Höger, Ines Könitz, Lars Rosenbohm

2. Etage  
Ayoto Ataraxia, Rebecca Butzlaff, Philipp Dorl, Cathleen Falckenhayn, Martin Groch, Felix Hüffelmann, Lotte Reimann, Tim+Tim (Tim Rehm, Tim Sürken)

3. Etage  
ART at WORK (Annabelle Mayntz, Pip Cozens), Sue Bendek, Jan Borreck, Pip Cozens, Annabelle Fenn, Anja Klinge, Kathrin Koziol, Matthias Langner, Pau Stephens (Pau Pow), Jannik Strothmann

4. Etage  
Cecilia Herrero, Olga Perschin

### Samstag 4. September

#### 12+14.30+17 Uhr Cafe „HM-MH“, ag16

Ein ungelinker Ort, an dem Kaffee von ag16 (Franziska Sander, Jana Topel) nach Art des Hauses, so wie die Hausbewohner\*innen der Etagen ihn trinken, geschenkt wird. 3 mal täglich zu festen Uhrzeiten können Gäste bei der speziellen Zubereitung zusehen und die Kaffees verkostigen. Der Raum ist ganztags begehbar. Für den Umstand des Verweilens ist gesorgt. Das Cafe „HM-MH“ erweitert sich mit von ag16 eigens gestalteten Stehtischen und Tassen in den Garten hinein.

Inszenierter Kaffee-Ausschank nach Art des Hauses, 1. Etage (hinteres Treppenhaus)

#### 12–15 Uhr Plantomania

Pflanzenaustauschbörse, Innenhof

#### 12–18 Uhr Pop-Up-Store

3. Etage

#### 13+15.30 Uhr Führungen

Treffpunkt Haupteingang, Innenhof, ca. 45 Min.

#### 13.30+17.30 Uhr Handlungsanweisungen, Janice Jensen und Lena Schäfferling

Janice Jensen und Lena Schäfferling geben den sich im Innenhof befindenden Besucher\*innen vom Fahrstuhlraum aus Handlungsanweisungen zu ihrer interaktiven Installation „finalfinal02.jpg oder das Strukturwochenende“.

Innenhof, ca. 30 Min.

### 14 Uhr how to live, Theo Huber

In seiner künstlerischen Arbeit untersucht Theo Huber Formen der poetischen (Ich-)Erzählung in Malerei, Zeichnung, Video, Text, Musik/Sound und Performance. Sein Interesse gilt dabei vor allem den bitteren Momenten der eigenen Welterfahrung und dem Versuch, von diesen, in teils heiterer Gelassenheit, teils farbenfroher Larmoyanz, zu erzählen. Wo dem „Sprechen“ über das Ungeliebte eine freundliche Leichtigkeit Anteil wird, entsteht die Kraft, nach der er in seinen Arbeiten sucht.

Lesungs-Musik-Performance, Galerie, ca. 17 Min.

### 15 Uhr Nebulöse Sequenzen, Trio Geplante Obsoleszenz

Zwischen Konzert, Installation und Performance inszeniert das Trio Geplante Obsoleszenz Raum und Architektur, Idee und Historie von Orten, die im Alltag nicht oder begrenzt zugänglich sind. Bestehende Strukturen werden aufgegriffen und mit dem vorhandenen Mobiliar agiert. Das Trio besteht aus Marcus Beuter, Audiokünstler, elektroakustischer Komponist und Improviser, Angelika Höger, Klang-Installationen und musikalisch geprägte Geräusch-Kompositionen und Peter Schwieger. Er baut elektroakustische Instrumente und improvisiert auf ihnen, genauso wie mit Readymades.

Geräuschhaftes Kammerkonzert, 1. Etage, ca. 45 Min.

### 15.30–17.30 Uhr Trost und Rat, Vera Brüggemann

Die Besucher\*innen können in Einzelgesprächen etwas erzählen, worüber sie traurig sind oder was sie vermissen. Vera Brüggemann wird versuchen, mit ihren Mitteln Trost zu spenden. Alternativ kann auch ein ungelöstes Problem oder eine existentielle Fragestellung erörtert werden. Die Gespräche sind absolut vertraulich, nichts, was im Raum besprochen wurde, wird nach außen getragen. Je Termin wird ein Thema besprochen.

Performance, 1. Etage (hinteres Treppenhaus)  
Mit vorheriger Terminvereinbarung, je Termin 15 Min.

### 16 Uhr Bezugsgruppe Rainer Rauch

BRR (Jakob Gaumer, Emil Wesemann und Jakob Zimmermann) ist eine Künstlergruppe, die sich 2018 an der HBK Braunschweig gegründet hat. Das Trio inszeniert raumgreifende Installationen, macht Videos und ist als Musik- und Performancegruppe tätig. Eine inhaltliche Auseinandersetzung findet mit aktuellen Phänomenen wie z.B. YouTuber\*innen die 10 einfache Tipps zum Glücklichen geben, der Bundeswehrwerbung oder Awareness und Self-Care statt. Diese scheinbar unterschiedlichen Themen werden als Text von BRR aus ihrem Zusammenhang gelöst, collagiert und neu vertont bzw. verfilmt.

Konzert/Liveperformance, Innenhof oder Garten

#### 18 Uhr Boceau

Hi wir sind Boceau (Franziska Kastner und Claudia Stark), ein Leipziger Produktions-Duett. Wir schrecken vor Improvisationen zurück. Und improvisieren deshalb live hinter Büschen. Klebrige Musik, die nach Thymian und Borretsch riecht. Es ist wie eine Wendejacke, man kann sie ausklappen wenn man will. Ganz viel Dreck und Popel. Wir sind eine Universums-Truppe und freundschaftliches Produktions-Duett aus Leipzig. Die Lieder stechen in See. Die Kreuzfahrt kann beginnen. Wir kombinieren Klänge – absurd und echt zugleich. Eine progressive Haltung in melancholischen Synthylabyrinthen. Hi wir sind Boceau, ein Leipziger Produktions-Duett. Unser Equipment ist kaputt.

Konzert, Garten

### 20 Uhr Jaakko Eino Kalevi

Mittlerweile hat wahrscheinlich schon so ziemlich jede\*r mitbekommen, dass der finnische Musiker Jaakko Eino Kalevi mal Tramfahrer in Helsinki war und langjähriger BFF des Hauses Artists Unlimited ist. Den Strassenbahnfahrerjob hat er mit seinem Umzug nach Berlin an den Nagel gehängt, er setzt nun alles auf die Musik und ist inzwischen auch schon wieder umgezogen, und zwar nach Athen! Dass er seine Musik auf einem Label namens Weird World veröffentlicht, erscheint logisch, denn JEK war immer schon ein bisschen weird, verträumt und entrückt. Was mit Underground-Hits wie „Flexible Heart“ und „Macho“ begann, führt den finnischen Musiker mittlerweile um die ganze Welt, von Tallinn über Bielefeld nach Mexico City – wo immer er auftaucht, schmelzen zu seinem eleganten Dream-Synth-Pop die Herzen.

Konzert, Fahrstuhlrampe

## Sonntag 5. September

### 11+13.30+16 Uhr Cafe „HM-MH“, ag16

Inszenierter Kaffee-Ausschank nach Art des Hauses, 1. Etage (hinteres Treppenhaus)

#### 11–18 Uhr Pop-Up-Store

3. Etage

#### 12+16 Uhr Führungen

Treffpunkt vor dem Haupteingang, Innenhof, ca. 45 Min

#### 12.47 Uhr Der Pilger, Timo Katz

Performance, Hofeingang und an bzw. auf der August-Schroeder-Straße

### 13+17.30 Uhr Handlungsanweisungen, Janice Jensen und Lena Schäfferling

Innenhof, ca. 30 Min.

### 14 Uhr how to live, Theo Huber

Lesungs-Musik-Performance, Galerie, ca. 17 Min.

### 14.30+17 Uhr You are the most important person in the universe, Stefan Mießeler

Irgendwo zwischen den ganzen Yoga-Classes und den Life-Coachings, zwischen Dankbarkeits-Ritualen und Stand-up Paddeln, zwischen Resilienz und der Hoffnung unerkannt unerhört wichtig zu sein und schön, irgendwo da flüstert leise eine Stimme: Du bist Scheiße. Du bist Scheiße, warst es immer und wirst es immer sein und alles was du machst wird daran nichts ändern.

Performance über Fürsorge und Verletzung, Ort: TBA, ca. 15 Min.

### 15 Uhr The Schnick-Schnack

Für ihren „lo-fi-trash-POP-toy-music-punk“ nutzt die Berliner 2-Kid-Combo (nakayamafutaba und Patrick WEH Weiland) unter anderem Spielzeug, das Klänge produzieren kann. Stimmen aus Spielzeugtelefonen treten gegen klebrig süße Keyboardtöne an. DADA küsst Pop. The SchnickSchnack's Pop-Miniaturen zeichnen eine comichafte Welt aus Gummi, in der die deutsche und die japanische Sprache Hand in Hand vom Himmel fliegen. Ein bisschen Felix Kubin, ein Hauch Flaming Lips, ein Augenzwinkern von Helge Schneider und die bescheidene Attitüde der Flower Company, getragen von Melodien so bunt wie ein Regenbogen.

Konzert, Ort: TBA

### 15.30–17.30 Uhr Trost und Rat, Vera Brüggemann

Performance, 1. Etage (hinteres Treppenhaus)  
Mit vorheriger Terminvereinbarung, je Termin 15 Min.

### 18 Uhr Verlosung Rallye

Innenhof